

# Pitz, Fickers oder Rösch?

Am 10. März werden bei einer Gala in der Kelmiser Patronage die besten Sportler aus der DG für das Jahr 2016 ausgezeichnet. In der Kategorie „Sportler des Jahres“ kämpfen Achim Pitz, Michael Rösch und Lukas Fickers um den Titel. Die Würfel sind bereits gefallen, doch bei der bis zum 10. März laufenden Publikumsabstimmung mischen sie auch mit.

Achim Pitz blickt auf ein aufregendes Sportjahr zurück. Im letzten Jahr nahm er an der Rhönrad-Weltmeisterschaft in Cincinnati teil und kehrte mit guten Resultaten zurück. Auch bei den Austrian Open in Salz-

burg wusste er zu überzeugen. Für das neue Jahr wünscht sich Achim Pitz neben Gesundheit auch, dass er den schwierigen Spagat zwischen Arbeit und Beruf schafft. Der Zweite im Bunde ist Lukas

Fickers, der sich belgischer Vizemeister im Kunstturnen nennen darf. Während andere eine „normale“ Schule besuchen, trainiert er in einem Internat in Mons. Rund 27 Stunden pro Woche steht der Eifler

dabei auf der Trainingsmatte. Für das Jahr 2017 gibt Fickers die belgische Meisterschaft als großes Ziel aus. In der Seniorenklasse bekommt er es regelmäßig mit Turn-Assen wie Florian Hambüchen zu tun.

Der dritte Kandidat bzw. Finalist heißt Michael Rösch. Auch er blickt positiv auf das Sportjahr zurück. Für die Zukunft erhofft der Wahl-Belgier sich, dass er mit einer belgischen Staffel auf Medaillenjagd ge-

hen kann. Achim Pitz, Lukas Fickers und Michael Rösch stehen bei der Publikumsabstimmung zur Wahl, die seit dem 20. Februar läuft, auf [www.grenzecho.net/sport/sportgala2017](http://www.grenzecho.net/sport/sportgala2017) startet.

## Achim Pitz Turnen



Turnverein Eupen  
Teilnehmer bei der Weltmeisterschaft in Cincinnati im Rhönradturnen - Top 10 WM

## Lukas Fickers Turnen



Turnverein Rocherath  
Belgischer Vizemeister im Kunstturnen

## Michael Rösch Biathlon



Skiclub Elsenborn-Biathlon  
6. Platz beim Biathlon-Weltcup in Pokljuka (Slowenien)

### Wie fällt Ihre persönliche Bilanz des Sportjahres 2016 aus?

Sehr positiv. Bei der Rhönrad-Weltmeisterschaft im Juni in Cincinnati (USA) konnte ich im Mehrkampf eine Top-10-Platzierung erreichen. Auch bei anderen Wettkämpfen, wie zum Beispiel den Austrian Open im November in Salzburg habe ich sehr gute Leistungen bringen können. Somit bin ich wirklich zufrieden mit dem Jahr 2016.

2016 war ein sehr gutes Jahr, mit guten nationalen und internationalen Wettkämpfen. Darunter waren der internationale Junior Team Cup in Berlin, das Match Junior Schweden-Holland-Belgien, wo wir Zweiter mit dem belgischen Team geworden sind. Bei der belgischen Meisterschaft wurde ich Vizemeister der Junioren. Ich habe auch eine sehr gute Qualifikation für die Europameisterschaft geturnt.

Mein persönliches Sportjahr fällt sehr positiv aus. Ich konnte zwei Top-6-Platzierungen erreichen. Bei der Weltmeisterschaft lief es noch nicht ganz so gut. Aber ich denke, dass ich mich nach verschiedenen Verletzungen und Erkrankungen sehr gut zurückgekämpft habe. Ich hoffe, dass noch einiges kommt.

### War das Jahr trotz der sportlichen Erfolge auch mit Enttäuschungen verbunden?

Leider ja. Bei der WM ist bei meiner Spiralübung eine Höchst-Schwierigkeit nicht gezählt worden, obwohl ich diese perfekt geturnt hatte. Dadurch habe ich den Einzug in das Finale in der Spirale verpasst. Es ist natürlich sehr bitter, wenn man durch eine Kampfgerichtsentscheidung eine Finalteilnahme verpasst. Was ich besonders schade finde, ist, dass der Videobeweis im Rhönradturnen nicht zugelassen ist.

Ja. Nachdem ich im Frühjahr viele erfolgreiche Qualifikations-Wettkämpfe für die EM in Bern geturnt habe, war meine Teilnahme eigentlich schon klar, ich hatte die Normen erfüllt. Doch dann haben sich unsere Trainer und die Verbände noch mal Gedanken über das belgische Team gemacht. Sie haben letztendlich einen anderen Turner hingeschickt. Da war meine Enttäuschung natürlich groß.

Ja, auf jeden Fall. Besonders bei der Weltmeisterschaft hatte ich mir mehr als den 51. Platz erhofft. Zumal ich bereits häufiger an den Top 15 dran war. Es gab immer wieder Enttäuschungen, aber auch sehr viele positive Sachen. Und diese Dinge überwiegen auf alle Fälle.

### Erwarten Sie schwerwiegende Veränderungen oder streben Sie welche an?

Nein, eigentlich nicht.

Das kommende Jahr wird sportlich etwas ruhiger sein, da ich jetzt in die Kategorie der Senioren aufsteige. Ich muss jetzt wieder ca. drei Jahre hart trainieren, um ein gutes Niveau zu erreichen. Allerdings bereite ich mich momentan auf mein Abitur vor. Deswegen mache ich mir viele Gedanken darüber, wie und wo es danach sportlich weitergehen soll.

Veränderungen? Ja, mein Bart wird weiter wachsen (lacht). Ansonsten werde ich weiter zielstrebig arbeiten. 2018 stehen die Olympischen Spiele an, außerdem wächst unser Team weiter. Ich hoffe sehr, dass wir eines Tages eine belgische Staffel haben.

### Welchen Sportler bewundern Sie? Warum?

Die Rhönradturnerin Cheyenne Rechsteiner aus der Schweiz. Selbst wenn sie die schwersten Teile turnt, sehen diese bei ihr immer spielend leicht aus. Das finde ich wirklich beeindruckend. Freddy Brüll, der früher sehr erfolgreicher Rhönradturner war und jetzt im Triathlon sehr erfolgreich ist.

Einen Turner, den ich sehr bewundere, ist der Japaner Kohei Uchimura. Er hat seit 2009 alle Weltmeisterschaften gewonnen. Kohei turnt in jedem Wettkampf eine hohe Schwierigkeit mit perfekter Ausführung an allen Geräten. Er zieht sein Programm immer hoch konzentriert durch, bis zum letzten Element. Er ist für mich ein sportliches Vorbild.

Ich schaue mir sehr gerne die Moto-GP-Rennen an. Mein großes Idol ist da Valentino Rossi. Im Snooker bewundere ich Ronnie O'Sullivan.

### Zum neuen Jahr haben Sie drei Wünsche frei: Welche sind das?

- Gesund zu bleiben
- Weiterhin den sehr schwierigen Spagat zwischen Sport, Beruf und Privatleben zu meistern
- Im Herbst die Qualifikation zur WM 2018 zu schaffen.

- Ein Jahr voller Gesundheit, damit mein Körper den Belastungen standhält.
- Dass ich für nächstes Jahr die richtigen Entscheidungen treffen werde, wohin ich mich sportlich und studienmäßig in Zukunft orientieren werde.
- Der dritte Wunsch wäre, endlich die Zeit zu finden, um meinen Führerschein zu machen.

- Einen längeren Bart
- Dass ich länger schlafen kann.
- Olympiasieger 2018 im Massenstart werden.

## Sportgala der DG

13 Nominierte –  
Geben Sie dem Besten Ihre Stimme!

# AND THE NOMINEES ARE...

JETZT ABSTIMMEN AUF  
[WWW.GRENZECHO.NET/SPORT/SPORTGALA2017](http://WWW.GRENZECHO.NET/SPORT/SPORTGALA2017)